



ONLINE-NEWSLETTER



06/2020

Liebe Freundinnen und Freunde des Schülerlabors, liebe Interessentinnen und Interessenten an unseren Angeboten

wir hoffen Sie und Ihre Lieben kommen gut und gesund durch die Corona-Krise und danken Ihnen für Ihr geduldiges Warten auf unseren neuen Online-Newsletter. Wir freuen uns, Ihnen heute unseren ersten neugestalteten Newsletter zuschicken zu können und haben folgende Informationen für Sie:

- ▶ [Editorial](#)
- ▶ [Digitales Chemie-Experimentierangebot für zu Hause \(5. bis einschl. 7. Klasse\)](#)
- ▶ [Digitale Physik-Modellexperimente zu Hause beschreiben und erklären \(6. bis einschl. 9. Klasse\)](#)
- ▶ [Neues Geschichtsprojekt zum Thema Anne Frank \(Sek II\)](#)
- ▶ [Neues MINT-Projekt: „Plastik in der Umwelt“ \(7. Klasse bis einschl. Q1\)](#)
- ▶ [Neues Geschichtsprojekt zum Thema Migration und Integration im Ruhrbergbau \(Sek II\)](#)

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr Team des Alfred Krupp-Schülerlabors

Über uns: Editorial



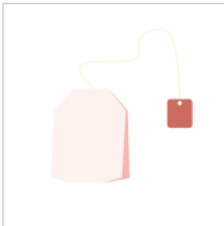
Zur aktuellen Lage im Alfred Krupp-Schülerlabor

Liebe Leserinnen, liebe Leser unseres Schülerlabor-Newsletters, wir freuen uns, Sie heute mit unserem neugestalteten Newsletter wieder zu erreichen.

[Mehr erfahren](#)

[▲ nach oben](#)

Entdecken: Digitales Chemie-Experimentierangebot für zu Hause (5. bis einschl. 7. Klasse)



„Trennung von Stoffgemischen“

Du hast Lust, zu Hause zu experimentieren? Mit Geräten, die Du auch zuhause findest? Dann ist unser Angebot vielleicht das Richtige für dich: Gemeinsam mit Lehramtsstudierenden des Faches Chemie wurde für Schülerinnen und Schüler der 5. bis einschließlich 7. Jahrgangsstufe ein digitales Experimentierangebot zum Thema „Trennung von Stoffgemischen“ entwickelt. Es geht u.a. um das Untersuchen von Wassermalfarben, eine ...

[Mehr erfahren](#)

[▲ nach oben](#)

Entdecken: Digitale Physik-Modellexperimente zu Hause beschreiben und erklären (6. bis einschl. 9. Klasse)



„Klimawandel: Treibhauseffekt und Anstieg des Meeresspiegels“

Im Internet findet man verschiedene Experimente, die den Treibhauseffekt und den Anstieg des Meeresspiegels veranschaulichen. Diese Experimente selbst richtig zu beschreiben und zu erklären, ist für Schülerinnen und Schüler nicht leicht.

[Mehr erfahren](#)

[▲ nach oben](#)

Entdecken: Neues Geschichtsprojekt zum Thema Anne Frank (Sek II)



„Was wäre, wenn...? Anne Frank und ihre Hoffnung auf die Invasion der Alliierten“

Fakten sind Fakten – aber was wäre, wenn ein bestimmtes Ereignis ganz anders abgelaufen wäre? Im Schülerlabor hinterfragen wir die Unvermeidbarkeit von historischen Ereignissen anhand des Schicksals des jüdischen Mädchens Anne Frank, die in ihren Tagebucheinträgen vergeblich auf eine rasche Befreiung durch die Alliierten hofft.

[Mehr erfahren](#)

[▲ nach oben](#)

Entdecken: Neues MINT-Projekt: „Plastik in der Umwelt“ (7. Klasse bis einschl. Q1)



Untersuchung der Ruhr auf Belastungen durch Mikro- und Makroplastik

Im Rahmen des Projekts Plastik in der Umwelt erforschen Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen das Plastikvorkommen an der Ruhr. Unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden wird Mikro- und Makroplastik im und am Gewässer gesucht und dokumentiert.

[Mehr erfahren](#)

[▲ nach oben](#)

Entdecken: Neues Geschichtsprojekt zum Thema Migration und Integration im Ruhrbergbau (Sek II)



„Schmelztiegel Ruhrbergbau!? Migration und Integration türkischer „Gastarbeiter“ mit Oral History-Interviews erforschen“

Die Metapher vom „Schmelztiegel“ wird gerne verwendet, um die Zuwanderung in das Ruhrgebiet und vor allem den dortigen Bergbau zu beschreiben. Aber gelang die Integration von Zuwanderern in die Industrie des Bergbaus und dessen regionale Gesellschaft tatsächlich besonders schnell und erfolgreich, wie die Metapher suggeriert? Wie war z.B. die konkrete Situation türkischer „Gastarbeiter“ im Ruhrbergbau ab den 1960er Jahren?

[Mehr erfahren](#)

[▲ nach oben](#)

Termine

31.10.2020 Nachholtermin RUB Teachers' Day

Kündigung des Abonnements

Falls Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten, besuchen Sie bitte folgende Internetseite: <https://lists.ruhr-uni-bochum.de/mailman/options/aks-newsletter>

Copyright © 2020 Alfred Krupp-Schülerlabor

Letzte Änderung: 19.06.2020 | 20:27 Uhr | Ansprechpartner/in: Inhalt & Technik



AKTUELLE MELDUNG

Ansprechpartner

Maren Susanne Funke
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Alfred Krupp-Schülerlabor
schuelerlabor-presse@rub.de

Newsletter

► Aktueller Online-Newsletter

Editorial

Zur aktuellen Lage im Alfred Krupp-Schülerlabor



Liebe Leserinnen, liebe Leser unseres Schülerlabor-Newsletters, wir freuen uns, Sie heute mit unserem neugestalteten Newsletter wieder zu erreichen.

Auch das Alfred Krupp-Schülerlabor (AKS) erlebt, wie alle Schülerinnen und Schüler, Studierende, Doktorandinnen und Doktoranden, Referendarinnen und Referendare, Lehrerinnen und Lehrer, Dozentinnen und Dozenten und Eltern, einen durch die Coronavirus-Pandemie ausgelösten Ausnahmezustand, der immer wieder Neues mit sich bringt.

Für das AKS bedeutete dies zunächst die Absage bzw. Verschiebung des zweiten RUB Teachers' Days am 29.02.2020, der Italienisch-Fortbildung zum Thema Rom am 17.03.2020 und der Physik-Projektwoche, die traditionell in den Osterferien stattfindet. Am 18.03.2020 wurden die Ruhr-Universität Bochum (RUB) und alle ihre Einrichtungen auf einen Notfallbetrieb umgestellt und der Campus für Besucherinnen und Besucher, Studierende und die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesperrt. Damit kam es auch im AKS zum Projekt-Stopp, der bis zu den Sommerferien andauern wird. Sie konnten uns seitdem lediglich per E-Mail erreichen und auch dieser Kommunikationsweg wurde zeitweilig, aufgrund eines Hackerangriffs auf die zentrale IT-Infrastruktur der RUB, unterbrochen. Erst seit dem 04.05.2020 besteht wieder ein reduzierter Betrieb, sodass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AKS ins Schülerlabor zurückkehren konnten und nun eingeschränkt auch wieder telefonisch zu erreichen sind. Natürlich können Sie uns weiterhin jederzeit per E-Mail erreichen.

Wir stellen uns diesen Herausforderungen und konzentrieren uns auf die positiven Aspekte unserer Anpassung an die verschiedenen Phasen der Krisen. Die Zeit im Home-Office haben wir produktiv für das Schülerlabor genutzt. Sichtbar wird das für Sie zum Beispiel durch neue Flyer und Poster in den Schülerlabor-Räumen, wie auch auf unserer Homepage: „Geist begeistert! Projektangebot Geisteswissenschaften“ (1/2020) . Auch wurden für das kommende Schuljahr neue Schülerlaborprojekte geplant und entwickelt. Zwei davon für das Schulfach Geschichte finden Sie bereits in diesem Newsletter: „Was wäre, wenn...? Anne Frank und ihre Hoffnung auf die Invasion der Alliierten“ (Sek II) und „Schmelzriegel Ruhrbergbau!? Migration und Integration türkischer „Gastarbeiter“ mit Oral History-Interviews erforschen“ (Sek II). Darüber hinaus wird vom 01.09.2020 bis 09.10.2020 das neue MINT-Projekt „Plastik in der Umwelt: Untersuchung der Ruhr auf Belastungen durch Mikro- und Makroplastik“ (7. Klasse bis einschl. Q1) angeboten. Seien Sie gespannt auf weitere Ankündigungen in den folgenden Monaten!

Auch unsere Kooperationspartner an der RUB waren nicht untätig. So haben die Fakultät für Chemie und Biochemie und die Fakultät für Physik und Astronomie gemeinsam mit Lehramtsstudierenden der Chemie und Physik digitale Formate entwickelt und erstellt, die die Schülerinnen und Schüler, nach Anmeldung, in der ersten bzw. zweiten bis dritten Sommerferienwoche zu Hause ausprobieren können: Digitales Chemie-Experimentierangebot für zu Hause zum Thema „Trennung von Stoffgemischen“ (5. bis einschl. 7. Klasse) und Digitale Physik-Modellexperimente zu Hause beschreiben und erklären zum Thema „Klimawandel: Treibhauseffekt und Anstieg des Meeresspiegels“.

Alle Ankündigungen können wir natürlich nur unter Vorbehalt veröffentlichen und die geplanten Veranstaltungen nur umsetzen und anbieten, wenn es die allgemeine Situation zum gegebenen Zeitpunkt zulässt.

Aktuell freuen wir uns über den Erlass des Schulministeriums vom 28.05.2020, der Exkursionen zu außerschulischen Lernorten nach den Sommerferien ausdrücklich wieder erlaubt. Wir hoffen daher, möglichst viele von Ihnen nach den Ferien wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Wir freuen uns über Ihr Interesse, wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen sowie erholsame und gesunde Sommerferien!

Ihr Team des Alfred Krupp-Schülerlabors

Letzte Änderung: 19.06.2020 | Ansprechpartner/in: Inhalt & Technik



AKTUELLE MELDUNG

Ansprechpartner

Anke Völzke
Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Chemie und Biochemie
Lehrstuhl für Didaktik der Chemie
chemie-didaktik@rub.de

Newsletter

► [Aktueller Online-Newsletter](#)

Digitales Chemie-Experimentierangebot für zu Hause (5. bis einschl. 7. Klasse)

19. Juni 2020

„Trennung von Stoffgemischen“



Du hast Lust, zu Hause zu experimentieren? Mit Geräten, die Du auch zuhause findest? Dann ist unser Angebot vielleicht das Richtige für dich: Gemeinsam mit Lehramtsstudierenden des Faches Chemie wurde für Schülerinnen und Schüler der 5. bis einschließlich 7. Jahrgangsstufe ein digitales Experimentierangebot zum Thema „Trennung von Stoffgemischen“ entwickelt. Es geht u.a. um das Untersuchen von Wassermalfarben, eine Destillation mit Küchengeräten umzusetzen oder darum, wie der Tee aus dem Teepulver wirklich ins Wasser kommt.

Wir würden uns freuen, wenn du in der ersten Sommerferien-Woche (29.06.-05.07.) das digitale Experimentierangebot zu Hause ausprobierst und uns deine Ergebnisse und Erfahrungen mitteilst. Du erhältst von den Studierenden eine Rückmeldung.

Dann könnte nach den Sommerferien dieses Angebot weiteren Schülerinnen und Schüler zur Verfügung gestellt werden.

Eine individuelle Anmeldung ist bis zum 26. Juni per E-Mail an chemie-didaktik@rub.de (Frau Anke Völzke) möglich.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung.



AKTUELLE MELDUNG

Ansprechpartner

Prof. Dr. Heiko Krabbe
Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Physik und Astronomie
Didaktik der Physik
heiko.krabbe@rub.de

Newsletter

► Aktueller Online-Newsletter

Digitale Physik-Modellexperimente zu Hause beschreiben und erklären (6. bis einschl. 9. Klasse)

19. Juni 2020

„Klimawandel: Treibhauseffekt und Anstieg des Meeresspiegels“



Im Internet findet man verschiedene Experimente, die den Treibhauseffekt und den Anstieg des Meeresspiegels veranschaulichen. Diese Experimente selbst richtig zu beschreiben und zu erklären, ist für Schülerinnen und Schüler nicht leicht.

Lehramtsstudierende der Physik erstellen hierfür gerade Online-Materialien mit Übungen und Hilfen, die sie in den Sommerferien (im Zeitraum vom 06.07.2020 bis zum 17.07.2020) gerne mit Schülerinnen und Schülern online ausprobieren möchten.

Ziel ist, dass die Schülerinnen und Schüler schließlich zu Hause eigene Beschreibungen und Erklärungen zu den Experimenten erstellen und einschicken. Sie bekommen dann eine Rückmeldung dazu.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler von der Klasse 6 bis Klasse 9.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich bis zum 30.06.2020 durch eine Mail an [Professor Dr. Heiko Krabbe](mailto:heiko.krabbe@rub.de) anmelden.

Letzte Änderung: 19.06.2020 | Ansprechpartner/in: Inhalt & Technik



AKTUELLE MELDUNG

Ansprechpartner

Dr. Kirsten Schmidt
Koordinationsbüro GG
Gebäude SSC 2/218
Tel.: 0234/32-24723
schuelerlabor-gg@rub.de

Newsletter

► Aktueller Online-Newsletter

Neues Geschichtsprojekt zum Thema Anne Frank (Sek II)

19. Juni 2020

„Was wäre, wenn...? Anne Frank und ihre Hoffnung auf die Invasion der Alliierten“



Fakten sind Fakten – aber was wäre, wenn ein bestimmtes Ereignis ganz anders abgelaufen wäre? Im Schülerlabor hinterfragen wir die Unvermeidbarkeit von historischen Ereignissen anhand des Schicksals des jüdischen Mädchens Anne Frank, die in ihren Tagebucheinträgen vergeblich auf eine rasche Befreiung durch die Alliierten hofft.

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe arbeiten in unserem neuen Projekt „Was wäre, wenn...? Anne Frank und ihre Hoffnung auf die Invasion der Alliierten“ als Historiker/innen: Sie wenden zentrale Techniken des Lesens von historischen Dokumenten an und lernen, verschiedene historische Perspektiven zu erkennen, sie in den Kontext des Zweiten Weltkrieges und alliierter Kriegspolitik einzuordnen und schließlich zu einer eigenen Einschätzung zu gelangen.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter „Was wäre, wenn...? Anne Frank und ihre Hoffnung auf die Invasion der Alliierten“.

Das Projekt startet nach den Sommerferien.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich, nennen Sie uns dazu gerne Terminwünsche.

Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-32 24723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).

Letzte Änderung: 19.06.2020 | Ansprechpartner/in: Inhalt & Technik



AKTUELLE MELDUNG

Ansprechpartner

Lena Finger (geb. Kauhardt)
Ruhr-Universität Bochum
Institut für Erziehungswissenschaft
Lehr-Lernforschung
Tel.: 0234/32-22730
lena.kauhardt@rub.de

Newsletter

► Aktueller Online-Newsletter

Neues MINT-Projekt: „Plastik in der Umwelt“ (7. Klasse bis einschl. Q1)

19. Juni 2020

Untersuchung der Ruhr auf Belastungen durch Mikro- und Makroplastik



Im Rahmen des Projekts Plastik in der Umwelt erforschen Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen das Plastikvorkommen an der Ruhr. Unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden wird Mikro- und Makroplastik im und am Gewässer gesucht und dokumentiert.

Der Naturschutz und die Verschmutzung der Umwelt mit Plastikmüll sind Themen mit gesellschaftlicher Relevanz. Da sich die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Projekts auch mit den Folgen verschmutzter Gewässer für Mensch und Umwelt beschäftigen, erhalten sie die Möglichkeit, am aktuellen Diskurs teilzunehmen.

Die Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler aus Klassenstufe 7 bis einschl. Q1.

Es werden keine besonderen Vorkenntnisse benötigt.

Das Projekt kann für den Zeitraum vom 01.09.2020 bis zum 09.10.2020 gebucht werden.

Es findet an der Ruhr in Bochum statt (Bushaltestelle Kernader Brücke, Linie 350) und dauert von etwa 9.00 bis 15.00 Uhr.

Für weitere Informationen steht die Projektmitarbeiterin Frau Lena Finger (geb. Kauhardt) per Mail (lena.kauhardt@rub.de) oder Telefon (0234 / 32 22730) zur Verfügung.

[Mehr Informationen zum Projekt](#)

Letzte Änderung: 19.06.2020 | Ansprechpartner/in: Inhalt & Technik



AKTUELLE MELDUNG

Ansprechpartner

Dr. Kirsten Schmidt
Koordinationsbüro GG
Gebäude SSC 2/218
Tel.: 0234/32-24723
schuelerlabor-gg@rub.de

Newsletter

► Aktueller Online-Newsletter

Neues Geschichtsprojekt zum Thema Migration und Integration im Ruhrbergbau (Sek II)

19. Juni 2020

„Schmelztiegel Ruhrbergbau!? Migration und Integration türkischer „Gastarbeiter“ mit Oral History-Interviews erforschen“



Die Metapher vom „Schmelztiegel“ wird gerne verwendet, um die Zuwanderung in das Ruhrgebiet und vor allem den dortigen Bergbau zu beschreiben. Aber gelang die Integration von Zuwanderern in die Industrie des Bergbaus und dessen regionale Gesellschaft tatsächlich besonders schnell und erfolgreich, wie die Metapher suggeriert? Wie war z.B. die konkrete Situation türkischer „Gastarbeiter“ im Ruhrbergbau ab den 1960er Jahren?

In unserem neuen Projekt „Schmelztiegel Ruhrbergbau!? Migration und Integration türkischer „Gastarbeiter“ mit Oral History-Interviews erforschen“ gehen Schülerinnen und Schüler der Oberstufe diesen Fragen mit Hilfe von Zeitzeugen-Interviews mit ehemaligen Beschäftigten aus dem Bergbau nach.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie in Kürze auf unserer Homepage.

Das Projekt startet Mitte September.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich, nennen Sie uns dazu gerne Terminwünsche.

Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-32 24723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).

Letzte Änderung: 19.06.2020 | Ansprechpartner/in: Inhalt & Technik